

git sub – ähmm – dings

Peter Hrenka

Linux Tag Tübingen 2016

11. Juni 2016

Über mich

- ▶ Linux Anwender seit 1995
- ▶ Studium Informatik und Mathematik in Tübingen
- ▶ Softwareentwickler C++, python, OpenGL
- ▶ regelmäßig auf OpenSource Konferenzen anzutreffen



- ▶ Tolles Tool, mächtig, weit verbreitet, aber ...



- ▶ Tolles Tool, mächtig, weit verbreitet, aber ...
- ▶ Projekte mit Abhängigkeiten!



- ▶ Tolles Tool, mächtig, weit verbreitet, aber ...
- ▶ Projekte mit Abhängigkeiten!
- ▶ Nicht-standard Abhängigkeiten!!



- ▶ Tolles Tool, mächtig, weit verbreitet, aber ...
- ▶ Projekte mit Abhängigkeiten!
- ▶ Nicht-standard Abhängigkeiten!!
- ▶ Was tun?

Erster Versuch: `git submodule`

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei
- ▶ Konfigurationsdaten in `“.gitmodules“`

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei
- ▶ Konfigurationsdaten in “.gitmodules”
- ▶ Abhängige Repositories werden nicht automatisch ausgecheckt

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei
- ▶ Konfigurationsdaten in `“.gitmodules“`
- ▶ Abhängige Repositories werden nicht automatisch ausgecheckt
- ▶ Manuelles `“git submodule init“` notwendig

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei
- ▶ Konfigurationsdaten in `“.gitmodules“`
- ▶ Abhängige Repositories werden nicht automatisch ausgecheckt
- ▶ Manuelles `“git submodule init“` notwendig
- ▶ Komische Semantik der `submodules`: `“Detached Head“`

Erster Versuch: `git submodule`

- ▶ schon bei `git-core` dabei
- ▶ Konfigurationsdaten in `“.gitmodules“`
- ▶ Abhängige Repositories werden nicht automatisch ausgecheckt
- ▶ Manuelles `“git submodule init“` notwendig
- ▶ Komische Semantik der `submodules`: `“Detached Head“`
- ▶ Was passiert beim Merge von Branches mit `submodules`?

git submodule – Fazit

git submodule – Fazit

- ▶ Für einfache Abhängigkeiten

git submodule – Fazit

- ▶ Für einfache Abhängigkeiten
- ▶ Wenn man nicht am abhängigen Projekt mitentwickelt

git submodule – Fazit

- ▶ Für einfache Abhängigkeiten
- ▶ Wenn man nicht am abhängigen Projekt mitentwickelt
- ▶ Verwirrt Gelegenheitsbenutzer durch kompliziertes Handling

git submodule – Fazit

- ▶ Für einfache Abhängigkeiten
- ▶ Wenn man nicht am abhängigen Projekt mitentwickelt
- ▶ Verwirrt Gelegenheitsbenutzer durch kompliziertes Handling
- ▶ Konzept fragwürdig

Zweiter Versuch: git subtree

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Split- und Merge-Operationen möglich

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Split- und Merge-Operationen möglich
- ▶ “Schattenrepository” für Subprojekt im gleichen `git-Repo`

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Split- und Merge-Operationen möglich
- ▶ “Schattenrepository” für Subprojekt im gleichen git-Repo
- ▶ `squash` Option: Änderungen in Subprojekt in einem Commit zusammenfassen

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Split- und Merge-Operationen möglich
- ▶ “Schattenrepository” für Subprojekt im gleichen git-Repo
- ▶ `squash` Option: Änderungen in Subprojekt in einem Commit zusammenfassen
- ▶ Jedes Subrepository muss einzeln gemerged werden

Zweiter Versuch: `git subtree`

- ▶ jetzt auch bei `git-core` dabei
- ▶ keine Konfigurationsdatei – keine Metadaten
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Split- und Merge-Operationen möglich
- ▶ “Schattenrepository” für Subprojekt im gleichen `git-Repo`
- ▶ `squash` Option: Änderungen in Subprojekt in einem Commit zusammenfassen
- ▶ Jedes Subrepository muss einzeln gemerged werden
- ▶ Merge/Split-Roundtrip nicht atomar

git subtree – Fazit

git subtree – Fazit

- ▶ Auch für komplexere Situationen geeignet

git subtree – Fazit

- ▶ Auch für komplexere Situationen geeignet
- ▶ Aktive, verzahnte Mitentwicklung am Subprojekt machbar

git subtree – Fazit

- ▶ Auch für komplexere Situationen geeignet
- ▶ Aktive, verzahnte Mitentwicklung am Subprojekt machbar
- ▶ Gelegenheitsnutzer merkt nichts davon

git subtree – Fazit

- ▶ Auch für komplexere Situationen geeignet
- ▶ Aktive, verzahnte Mitentwicklung am Subprojekt machbar
- ▶ Gelegenheitsnutzer merkt nichts davon
- ▶ Merge/Split-Workflow gewöhnungsbedürftig, wenig Beispiele

git subtree – Fazit

- ▶ Auch für komplexere Situationen geeignet
- ▶ Aktive, verzahnte Mitentwicklung am Subprojekt machbar
- ▶ Gelegenheitsnutzer merkt nichts davon
- ▶ Merge/Split-Workflow gewöhnungsbedürftig, wenig Beispiele
- ▶ Keine Metadaten: Konfigurationsdatei fehlt

Dritter Versuch: `git subrepo`

Dritter Versuch: `git subrepo`

- ▶ **nicht** bei `git-core` dabei

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Klare Rollendefinition: owners, users, colaborators

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Klare Rollendefinition: owners, users, colaborators
- ▶ Push, pull, merge und sogar rebase unterstützt

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Klare Rollendefinition: owners, users, colaborators
- ▶ Push, pull, merge und sogar rebase unterstützt
- ▶ automatisches “squash” beim pull, Historie bei push bleibt erhalten

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Klare Rollendefinition: owners, users, colaborators
- ▶ Push, pull, merge und sogar rebase unterstützt
- ▶ automatisches “squash” beim pull, Historie bei push bleibt erhalten
- ▶ Kann vorhandenes Unterverzeichnis zu subrepo umwandeln (vgl. subtree split)

Dritter Versuch: git subrepo

- ▶ **nicht** bei git-core dabei
- ▶ Sondern hier: <https://github.com/ingydotnet/git-subrepo>
- ▶ Manuelle Installation notwendig
- ▶ Metadaten pro Unterverzeichnis in “.gitrepo”
- ▶ Subprojekte werden automatisch mit ausgecheckt
- ▶ Klare Rollendefinition: owners, users, colaborators
- ▶ Push, pull, merge und sogar rebase unterstützt
- ▶ automatisches “squash” beim pull, Historie bei push bleibt erhalten
- ▶ Kann vorhandenes Unterverzeichnis zu subrepo umwandeln (vgl. subtree split)
- ▶ “--all” Option, um alle Subrepos gleichzeitig zu behandeln

git subrepo – Fazit

git subrepo – Fazit

- ▶ Fortschrittlichstes “sub”-Tool

git subrepo – Fazit

- ▶ Fortschrittlichstes “sub”-Tool
- ▶ hat versucht aus Defiziten und Fehlern von submodule und subtree zu lernen

git subrepo – Fazit

- ▶ Fortschrittlichstes “sub”-Tool
- ▶ hat versucht aus Defiziten und Fehlern von submodule und subtree zu lernen
- ▶ nicht in git-core Upstream

Vielen Dank!

Fragen?